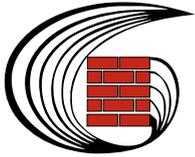


**Gemeinnützige
Wohnungsbaugenossenschaft
Troisdorf eG**

Zukunft gestalten - Tradition bewahren

Mitgliederinformation 2019





Inhalt

Auf ein Wort.....	3
Unsere Standorte im Rhein-Sieg-Kreis.....	4
Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung.....	5-7
Quartiersentwicklung:	
Mendener Straße 48 bis 52 und Im Grotten 21-23.....	8-9
Blücherstraße 17-25: Anstrich und Außenanlagen.....	10
Gneisenaustraße.....	10
Am Bergeracker.....	11
Schubertstraße/Verdiallee/Albrecht-Dürer-Straße.....	11
Erich-Klausener-Straße/Goerdelerstraße.....	12
Lipgenshof.....	13
"Unsere besonderen Mitglieder": Herr Wielpütz.....	14
Herzlichen Dank für 50 Jahre "Wohnen bei der GWG".....	15-16
Betriebskosten.....	17-18
Handwerkervorstellung 2019.....	19
Kreuzwörterrätsel.....	20
Sudoku.....	21
Rezept: Winterlicher Maultaschensalat.....	22
Hinweis: Unsere Homepage.....	23
Lösung Kreuzwörterrätsel und Sudoku.....	24
Kinder, Euer Ausmalbild!.....	25
Notdienst.....	26
Öffnungszeiten/Mietersprechstunden	27

Impressum:

Erscheinungsjahr: 2019

Herausgeber:

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG
Schmelzer Weg 15
53844 Troisdorf
Telefon: (0 22 41) 98 18 0
Telefax: (0 22 41) 98 18 19
Internet: www.gwg-troisdorf.de
E-Mail: info@gwg-troisdorf.de

Fotos: Bildarchiv der Gemeinnützigen

Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG

Die Cliparts stammen von: www.openclipart.org

Verwendete Schriftart: Linux Libertine

Verwendetes Layoutprogramm: Scribus

Redaktion und Layout:

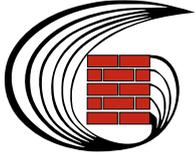
Mitarbeiter der GWG Troisdorf

Druck: Rautenberg Media KG

53840 Troisdorf

Auflage: 3500

Warenzeichen, die nicht explizit angegeben wurden,
gehören ihren jeweiligen Eigentümern.



Auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

das Jahr 2019 nähert sich dem Ende und es wird Zeit für einen Rückblick.

Das vergangene Jahrzehnt spricht eine deutliche Sprache: Die Genossenschaft ist heute ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen, das auch in der Zukunft seinen Mitgliedern sicheren und bezahlbaren Wohnraum anbieten wird.

Die in der Satzung verankerte Instandhaltungsvorrangspolitik wirkt sich mit jedem Jahr mehr auf den Bestand der Genossenschaft aus. In diesem Jahr konnten wir so viel in die Instandhaltung unserer Objekte investieren wie noch niemals zuvor. Rund um unsere Gebäude sind diese Investitionen zu spüren und auch in der Zukunft werden wir diese Anstrengungen weiter verstärken, um unseren Mitgliedern ein sicheres Zuhause zu geben.



von links nach rechts:
Kay Michael Mastalski und
Dr. Walter Wegener

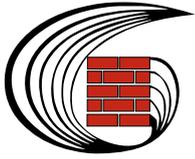
Ihnen und all Ihren Angehörigen wünschen wir besinnliche Festtage sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2020 und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

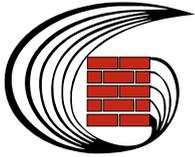
Kay Michael Mastalski

Dr. Walter Wegener



Unsere Standorte im Rhein-Sieg-Kreis





Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Team 1

E-Mail: bewirtschaftung1@gwg-troisdorf.de



Kerstin Engler
Durchwahl: 23
Hausbewirtschaftung



Rainer Kühn
Durchwahl: 64
Technik



Susanne Au
Durchwahl: 25
Assistenz

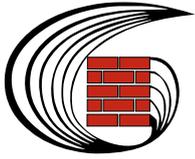
Zuständig für:

Troisdorf:

Adolf-Friedrich-Str. 30-34
Alfred-Delp-Str. 17-29
Alte Str. 19, 28
Am Hofweiher 34-46
Am Wasserwerk 1-3, 5,
16d, 16e
Bachstraße 18, 20, 22, 27
Benzweg 2a-d, 4a-d, 6a-d,
8a-d
Bertha-von-Suttner-Str.
2-12
Bodenschwinghstr. 13-15
Drachenfelsstr. 1, 4, 3-7,
12
Flandrische Str. 1-9, 10-16

Frankfurter Str. 104, 106,
116, 144
Friesenstr. 1-6
Geschwister-Scholl-Str. 1-
9, 10-16
Im Grotten 1-23
Innenhof 1-6
Julius-Leber-Str. 1-11
Karl-Peters-Str. 1, 16
Karl-Schurz-Str. 2, 4
Kurt-Schuhmacher-Str.
83, 85
Langemarckstr. 11-15, 16-
22
Louis-Mannstaedt-Str. 42-
48, 54, 74a
Mendener Str. 48-52
Nahestr. 61, 63
Richthofenstr. 1, 3

Ringstr. 53-57, 70-86, 96
Römerstr. 10-16
Roncallistr. 54-60
Siebengebirgsallee 50, 61,
67-75
Taubengasse 74-78
Ursulaplatz 2-16
Zum Altenforst 1-5, 2



Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Team 2

E-Mail: bewirtschaftung2@gwg-troisdorf.de



Uschi Burghausen
Durchwahl: 15
Hausbewirtschaftung



Frank Biedermann
Durchwahl: 66
Technik



Kim Beensen
Durchwahl: 33
Assistenz

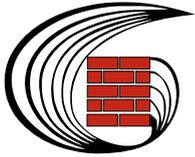
Zuständig für:

Troisdorf:

Albrecht-Dürer-Str. 2, 8
Am Bergeracker 1-5, 11-17,
22-32, 35-37, 46, 51
Am Bürgerhaus 27-35
Am Schultheißkreuz 2-12
Am Ufer 23-39
Annonisweg 7-11
Bahnstr. 85, 142
Beuthener Str. 2-12
Blücherstr. 17-25
Erich-Klausener-Str. 1-3
Erzbergerstr. 17-27, 24-30
Fehmarnweg 20
Friedensstr. 1-13
Gneisenastr. 1-22
Goerdelerstr. 1-7
Großstr. 16-18
Hans-Böckler-Str. 32, 36

Hans-Völlmecke-Str. 18, 26-
32, 42-56
Heidenaustraße 12-14
Hohenzollernstr. 27
Im Zehntfeld 22
Josefstr. 17
Kochenholzstr. 40-42
Landgrafenstr. 63
Liegnitzer Str. 6-8
Lindlastr. 20
Lülsdorfer Str. 1
Magdalenenstr. 67-69
Mendener Str. 2
Moselstr. 50-52
Niedersachsenweg 5
Nordstr. 9, 13-21
Ohmstr. 1-11
Paul-Müller-Str. 28-40
Peter-Klößner-Str. 5-9
Posener Str. 1-5, 2-14
Ravensberger Weg 15

Scharnhorststr. 2-6, 5-7
Schopenhauerstr. 2-20, 13-
21
Schuberstr. 18, 20
Schützenstr. 1
Sieglerer Str. 9, 11
Stationsweg 12-20
Südstr. 16-20
Talweg 39-43
Uckendorfer Str. 17a, 17b,
19a, 19b, 21a, 21b, 23
Verdiallee 22-24
Vom-Stein-Str. 2-4



Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Team 3

E-Mail: bewirtschaftung3@gwg-troisdorf.de



Nadine Theis
Durchwahl: 24
Hausbewirtschaftung



Frank Steinbach
Durchwahl: 61
Technik



Christina Sidiropoulou
Durchwahl: 69
Assistenz

Zuständig für:

Troisdorf:

Alemannenstr. 23-27, 27a,
33-39, 44a, 44b, 46-56
Am Schlagbaum 4-6
Goethestr. 13
Gotenstr. 11-13
Graf-Galen-Str. 2-12
Heinrich-Heine-Str. 1-13, 2-
8
Hitzbroicher Weg 26
Kettelerstr. 6-16
Pastorserlen 2-8
Schillerstr. 16
Schmelzer Weg 15-19
Troisdorfer Str. 14-16
Wilhelm-Busch-Str. 12-26

Neunkirchen-Seelscheid:

An der Krautbitze 27-29
Bergstr. 20-28
Breslauer Str. 1-11
Dahlehofer Str. 10-20, 35-
39
Driescher Str. 4, 18-22
Höfelfeld 1-3, 9, 15-19
Im Winkel 14-18
Königsberger Str. 1-11, 2-10
Rathausstr. 19, 19a

Hennef:

Auf der Harth 20-38
Beethovenstr. 24
Lettestr. 61-67
Lipgenhof 1-5
Obere Siegstr. 39-45
Westerwaldstr. 131-137

Sankt Augustin:

Fritz-Schröder-Str. 24
Huflattichweg 5-11
Im Spichelsfeld 173
Raiffeisenstr. 4, 4a

Lohmar:

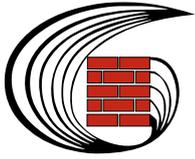
Im Korresgarten 2a-c
Schmiedgasse 12a, 14a-c

Bonn:

Servatiusstr. 47, 49
Winkelsweg 70-82, 77-79

Siegburg:

Wellenstr. 30-34



Quartiersentwicklung

Mendener Straße 48-52 und Im Grotten 21-23

In der Mendener Straße 48-52 führten wir in den letzten Jahren nach und nach Betonsanierungen und Abdichtungen im Bereich der Balkone und der Laubengänge durch. Zusätzlich wurden die Entwässerungen der Balkone erneuert und neue Plattenbeläge verlegt.

Bereits im vergangenen Jahr erhielt die untere Balkonreihe einen Anstrich im bekannten Farbkonzept der Genossenschaft. Dies konnte nun 2019 auch an den übrigen Laubengängen vervollständigt werden. So erfolgten Anstricharbeiten der Waschbetonbrüstungen und der Betonbauteile an der Vorderansicht des Gebäudes. In



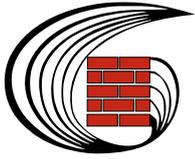
Mendenerstraße 48-52 (vorher)



Mendenerstraße 48-52 (nachher)

diesem Zusammenhang wurden gleichzeitig die Entwässerungen der Laubengänge überarbeitet, was den Einbau von insgesamt über 100 neuen Wasserspeiern beinhaltete. Zudem konnten sich die Mieter über neue Wohnungseingangstüren freuen.

Eine umfangreiche Sanierung erhielten auch die gegenüberliegenden Gebäude Im Grotten 21 und 23. So wurden die maroden Balkonbeläge bis auf den Rohbetonboden entfernt und komplett neu aufgebaut, die alten Aluminiumbrüstungen auf der Vorder- und Rückseite des Komplexes durch Zink-Stahl-Konstruktionen mit roten



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG

Zukunft gestalten - Tradition bewahren

Trespafüllungen ersetzt und zusätzlich die Entwässerungsrohre erneuert. Ein Fassadenanstrich gleich dem Farbkonzept der Mendener Straße 48-52 ergänzte das Gesamtprojekt. Der noch geplante Austausch der Wohnungseingangstüren wird abschließend durchgeführt werden.



Im Grotten 21, 23 Eingangsseite (vorher)



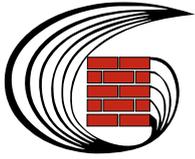
Im Grotten 21, 23 Eingangsseite (nachher)



Im Grotten 21, 23 Straßenseite (vorher)



Im Grotten 21, 23 Straßenseite (nachher)



Blücherstraße 17-25

Ab Mitte des Jahres 2019 begannen in der Blücherstraße 17-25 die Arbeiten an den Gebäuden und den Außenanlagen. Aufgrund von Verfärbungen und Abplatzungen an der Fassade der Häuser erhielten diese - nach entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen - einen neuen Anstrich. Das Farbkonzept der Hausnummern 21-25 ist an die bereits fertig gestrichene Gneisenaustraße angepasst worden. Für die Hausnummern 17-19 entstand ein neues, ebenfalls an die Gneisenaustraße angelehntes, Farbkonzept. Rot ist hier die vorherrschende Farbgebung. Neben der Erneuerung der Fallrohre und Dachrinnen sind auch die Verkleidungen der Gauben ausgetauscht worden. Neue Zaunanlagen, sowie der ebenfalls erneuerte Parkplatz, vervollständigen das äußere Erscheinungsbild. Im Zuge der Neugestaltung der Parkplatzfläche vergrößerte sich die Anzahl der Parkplätze, was eine Entlastung der Parkplatzsituation in der Siedlung bedeutet.



Blücherstraße 17-19 Straßenseite (vorher)



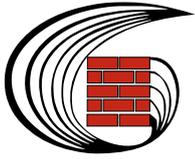
Blücherstraße 17-19 Straßenseite (nachher)

Gneisenaustraße

Um die Quartiersentwicklung in der Gneisenaustraße zu beenden haben wir im Jahr 2019 die letzten Teile der Außenanlagen erneuert. Dazu gehörte die Erstellung und Erneuerung der Müll- und Fahrradstellplätze sowie der Hauszuwegungen. Außerdem erfolgte, neben der Gneisenaustraße 9, die Errichtung von zwei Garagen und einem Stellplatz. Dadurch sind weitere Parkmöglichkeiten für unsere Mitglieder entstanden.



neu erstellte Garagen in der Gneisenaustraße



Am Bergeracker

Im Jahr 2019 ging mit der Überarbeitung der Außenanlagen die Quartiersentwicklung der Gebäude „Am Bergeracker“ in die nächste Runde.

Die Aufteilung der Gesamtmaßnahme in drei Bauabschnitte war wegen des großen Gesamtumfangs notwendig.

Der Abschnitt 1 betrifft die Häuser Am Bergeracker 22 - 32.



Erneuerte Müllstellplätze Am Bergeracker

Hier wurden in 2019 die alten Waschbetonboxen, die als Abstellbereich für Mülltonnen dienten, ersetzt durch moderne Müllstellplätze. Zusätzlich erfolgte die Erneuerung der Hauszuwegungen in Verbindung mit der Errichtung von Fahrradstellplätzen und Zaunanlagen.

Der bereits begonnene Abschnitt 2 umfasst die Häuser Am Bergeracker 1, 35 – 37, 46 und 51. Abschnitt 3 umfasst die Häuser Am Bergeracker 11 – 17. Es sind jeweils die im Abschnitt 1 genannten Maßnahmen vorgesehen. Beginn für Abschnitt 3 wird Anfang des Jahres 2020 sein.

Schubertstraße/Verdiallee/Albrecht-Dürer-Straße

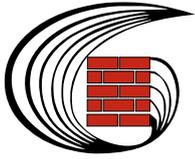
Im Sinne der Quartiersentwicklung wurden nach dem neuen Anstrich nun die Außenanlagen umgestaltet. Im Zuge der Überarbeitung von Außenanlagen fand nicht nur eine Erneuerung der Zuwegungen statt, sondern auch die Anlage von Müll- und Fahrradstellplätzen. Zusätzlich haben wir Zaunanlagen und neue Stellplätze errichtet sowie Rodungsarbeiten und eine großflächige Raseneinsaat vorgenommen.



Verdiallee (vorher)



Verdiallee (nachher)



Erich-Klausener-Straße / Goerdelerstraße

Im Jahr 2019 fiel der Startschuss für die Arbeiten der Quartiersentwicklung Goerdelerstraße und Erich-Klausener-Straße. Den Anfang machte hierbei die Erneuerung der Fassadenanstriche und die Erstellung von Stellplätzen in der Erich-Klausener-Straße 1-3, welche zuvor lediglich aus einem Schotterstreifen bestanden. Beim Anstrich der Fassaden kam unser bereits bekanntes Farbkonzept zum Einsatz. Die Fassaden fügen sich nun in die Farbgestaltung der umliegenden Objekte der GWG ein. Nach dem Anstrich folgte im letzten Quartal des Jahres die Erneuerung der Zuwegungen, Fahrradstellplätze und Müllstellplätze sowie die Errichtung einer Zaunanlage. Bei der optischen Gestaltung haben wir - mit Unterstützung der Rhein-Sieg-Werkstätten - an die bewährten Konzepte aus unseren anderen zuvor umgesetzten Maßnahmen angeknüpft. Für die nächsten Jahre ist der Anbau von Balkonen vorgesehen sowie der damit zusammenhängende Anstrich der Hausrückseiten nebst Überarbeitung angrenzender Außenanlagen.



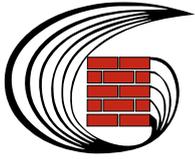
Erich-Klausener-Straße (vorher)



Erich-Klausener-Straße (mit Gerüst)



Erich-Klausener-Straße (nachher)



Lipgenshof

Diesen Sommer erfolgte der Anstrich der Häuser Lipgenshof 1, 3 und 5. Vorbereitend auf die Anstricharbeiten musste bereits im Frühjahr ein Rückschnitt der Sträucher vorgenommen werden.

Nicht allen Bewohnern sollte hierbei gleichzeitig die Nutzung der Balkone vorenthalten bleiben. Durchgeführt haben wir die Einrüstung deshalb je Gebäude in mehreren Abschnitten.

Aufgrund der massiven Veralgung war eine gründliche Reinigung der Fassade Voraussetzung für den Anstrich. Erst nach der Reinigung konnten weitere kleine, aber in der Summe viele, Verbesserungen bei der Entwässerung der Balkone und der Dachüberstände vorgenommen werden. Als Abschluss der Maßnahme wurden die Fassaden in den ursprünglichen Farben gestrichen.

Auch durch diese Maßnahme erreichen wir eine allgemeine Steigerung des Wohnwertes.



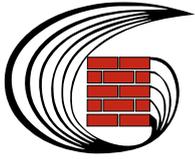
Lipgenshof (vorher)



Lipgenshof (nachher)



Lipgenshof nach
der Maßnahme
(Reihenansicht)



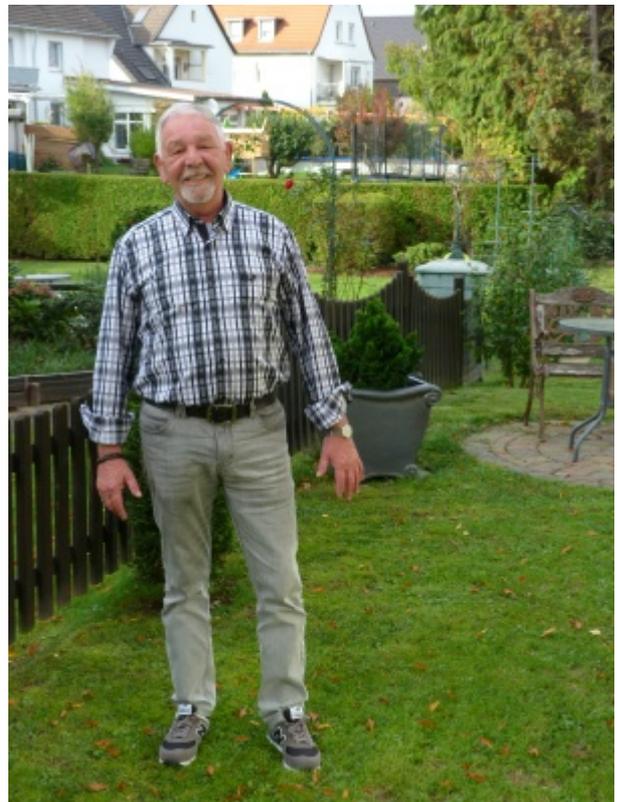
"Unsere besonderen Mitglieder": Herr Wielpütz

Eine Genossenschaft lebt von dem Engagement jedes einzelnen Mitgliedes. Wir wollen daher auch in diesem Jahr einen Mieter vorstellen, der sich durch seinen Einsatz für die Gemeinschaft auszeichnet: Herrn Peter Wielpütz.

Seit 2003 wohnt Herr Wielpütz bereits in seiner Wohnung in der Drachenfelsstraße. Bereits von 1981 bis 1993 lebte er in einer Genossenschaftswohnung, damals noch im Neubau Am Bergeracker. Der ehemalige Maschinenschlosser arbeitete wie viele Bewohner Troisdorfs in den Mannstaedt-Werken, bei denen er sich neben seiner Tätigkeit auch gerne für die Auszubildenden einsetzte. Nach einem Wechsel in die Logistikabteilung der Siegwerk Druckfarben in Siegburg genießt er nun seinen verdienten Ruhestand.

Doch einfach die Füße hoch zu legen wäre für ihn viel zu langweilig. Vor 2 Jahren erfüllte er sich mit Hilfe seiner zwei Kinder einen lang gehegten Traum und machte im Urlaub in Ägypten seinen Tauchschein. Stolz ist er auch auf seinen Enkel, der wie er sagt eine „richtige Sportskanone“ ist. Dazu arbeitet Herr Wielpütz auch heute noch als Fahrer für Kinder mit Handicap, um sie zum Beispiel zur Schule oder den Rhein-Sieg-Werkstätten zu fahren. Mit großer Leidenschaft widmet er sich auch der Pflege des Gartens und einem gesunden Miteinander in der Nachbarschaft.

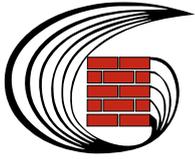
Als Vertreter der Genossenschaft setzt sich Herr Wielpütz seit mehreren Jahren für die Interessen der Mitglieder ein. Er freut sich sehr über den Zusammenhalt unter den Vertretern, die sich gemeinsam für das Wohl aller Mitglieder einsetzen. Die Vertreter sind untereinander vernetzt und werden bei technischen Maßnahmen in ihrer Nachbarschaft mit einbezogen, um sich für die Wünsche der Bewohner stark zu machen.



Herr Wielpütz im Garten

Herr Wielpütz legt großen Wert auf ein angenehmes Zuhause und freut sich über seine Wohnung und den großen Garten. „Hier zu wohnen kommt mir vor, wie im Eigentum.“, sagt der 69-jährige.

Wir wünschen ihm für die kommenden Jahre nur das Beste und freuen uns auf ein weiterhin so angenehmes Miteinander!



Herzlichen Dank für 50 Jahre "Wohnen bei der GWG"

Besonders bedanken möchten wir uns auch in diesem Jahr bei unseren langjährigen Mitgliedern und Bewohnern, die in diesem Jahr 50 Jahre der Genossenschaft treu geblieben sind. Wir gratulieren allen herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin gutes Wohnen, Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit.

Schöнау, Helga und Kurt , Geschwister-Scholl-Straße 16, Troisdorf:

Seit dem 15.07.1969 wohnt Frau Schöнау in der Geschwister-Scholl-Straße 16. Herr Schöнау ist 10 Jahre später dazu gezogen. Frau Schöнау ist gebürtige Troisdorferin. Herr Schöнау ist gebürtig aus Bergisch Gladbach (Schildgen) und kam durch seine Frau nach Troisdorf. Die Wohnung wurde damals als erste gemeinsame Wohnung bezogen. Seit 1982 sind sie verheiratet. Das Badezimmer wurde in 2018 von der Genossenschaft auf Wunsch der Eheleute barrierearm mit einer Dusche umgebaut. Bis heute sind sie der Genossenschaft als Mieter treu geblieben. Besonders die gute Nachbarschaft, sowohl früher als auch heute, schätzen sie sehr in dem Haus und der näheren Umgebung.



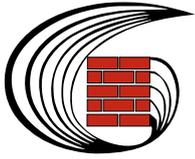
Herr Schöнау und Herr Berg (GWG)

Ludwig, Margarete und Heinz, Schopenhauer Straße 17, Troisdorf Oberlar:

Das Ehepaar Ludwig bezog 1969 als Werksangehörige der Dynamit Nobel AG zunächst eine Wohnung der Genossenschaft in der Liegnitzer Straße 6. Seit 2013 wohnen sie in der Schopenhauer Straße 17. Die Gesundheit machte damals eine Wohnung im Erdgeschoss erforderlich. Sowohl früher als auch heute fühlen sie sich in ihrer Wohnung bei der Genossenschaft wohl. Frau Ludwig, in Köln geboren, und Herr Ludwig, geboren in Siegburg, lernten sich mit 17 Jahren auf der Kirmes in Lohmar kennen. Die erste gemeinsame Wohnung bezogen sie in Köln. Als diese im Krieg 1944 durch Bombenangriffe zerstört wurde, verzogen die Ludwigs für drei



Frau und Herr Ludwig



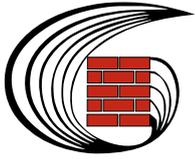
Jahre nach Bayern, bevor Sie 1947 zurück ins Rheinland nach Lohmar kamen. Nach all den gemeinsamen Jahren konnten sie zwischenzeitlich ihre Diamantene Hochzeit feiern.

**Mehr, Waltraud und Wilfried,
Geschwister-Scholl-Straße 5 in Troisdorf:**

Seit dem 15.06.1969 wohnen die Eheleute Mehr als erste Mieter in Ihrer 3-Zimmer-Wohnung bei der Genossenschaft. Sie sind die letzten Erstbezieher in dem Haus. Damals hat bei der Fertigstellung des Neubaus soweit alles gut geklappt, was nicht immer selbstverständlich ist. Zuvor hat das Ehepaar in einer Werkswohnung der Mannstaedt-Werke in Troisdorf gewohnt, bevor sie in ihre Genossenschaftswohnung einzogen. Beide sind im Rhein-Sieg Kreis verwurzelt. Herr Mehr, gebürtig aus Sankt Augustin Menden, war über 30 Jahre bei der Firma Strack beschäftigt und in seiner Freizeit im Fußball aktiv. Frau Mehr, in Siegburg geboren und aufgewachsen, zog als junge Frau mit ihren Eltern nach Troisdorf Spich. In dieser Zeit absolvierte sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Rhein-Sieg-Kreisverwaltung. In ihrer Wohnung fühlten sie sich immer wohl und wissen auch die günstige Miete, als faires Preis-Leistungsverhältnis für das Wohnen bei der Genossenschaft, zu schätzen. Die beiden Töchter sind schon lange ausgezogen, manchmal kommt der Enkel zu Besuch.



Herr und Frau Mehr



Betriebskosten

Wie fast jedes Jahr möchten wir Sie auch auf diesem Wege über die aktuellen Maßnahmen der Betriebskostenabteilung, sowie die aktuelle Betriebskostenabrechnung informieren.

Einheitliche Abrechnungsaufstellung:

Im Abrechnungszeitraum 2018 konnten wir in Ihrer Betriebskostenabrechnung eine einheitliche Anordnung der Kostenarten für den kompletten Wohnungsbestand vornehmen. Ungeachtet, dass uns hierdurch einige Arbeitsschritte erleichtert wurden, hoffen wir insbesondere, dass wir für Sie die Abrechnung transparenter und vergleichbarer aufgestellt haben.

Informationen über die Betriebskostenabrechnung 2018:

Im Vergleich zur Vorjahresabrechnung waren in 2018 die Gesamtkosten rd. Euro 200.000,- geringer. Dies resultierte hauptsächlich durch Vertragsanpassungen für

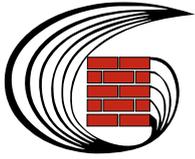
- Aufzugswartungen = Wechsel der Wartungsfirma mit wesentlich günstigeren Konditionen bei gleichzeitiger Umrüstung des Notrufsystems mit einem GSM Modul.
- Energieversorger = Noch nicht angepasste Gasverträge konnten Mitte des Jahres 2017 neu abgeschlossen werden. 2018 war somit ein komplettes Abrechnungsjahr mit geringerem Einheitspreis.
- Winterdienst = Witterungsbedingt eine geringere Anzahl von Einsätzen.

Wie sich Kostensenkungen bei Ihrer Abrechnung auswirken, hängt grundsätzlich von den individuellen Verbräuchen des einzelnen Mieters, der Hausgemeinschaft, der Ausstattung der Wohnung sowie der Wohnanlage ab.

Bei den Versicherungsprämien erfolgte, nach mehrjährig gleichgebliebenen Versicherungsprämien, in 2018 eine Anpassung der Beiträge. Durch nachgelagerte Verhandlungen mit dem Versicherer konnte eine auf mehrere Jahre gesplittete Anpassung des Erhöhungsbetrages vereinbart werden.

• Wichtig für Ihre Betriebs- und Heizkostenabrechnung 2019 !!!

Für die bevorstehende Zählerablesung zum 31.12.2019 möchten wir hiermit darauf aufmerksam machen, dass die Anwesenheit bei Zählerablesungen eine unabdingbare



Voraussetzung für eine verbrauchsabhängige Abrechnung ist. Zählerablesungen werden im Vorhinein durch einen Aushang in Ihrem Treppenhaus angekündigt. Ist Ihre Anwesenheit nicht möglich, so können Sie den Zutritt auch durch eine Person Ihres Vertrauens gewährleisten.

Sollten Sie trotz alledem diesen Termin nicht wahrnehmen können, setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Ablesefirma, zwecks neuer Terminabsprache, in Verbindung. Wird kein Zutritt zu den Zählern gewährt, erfolgt eine Schätzung anhand der Vorjahresverbräuche. Dies kann sich unter Umständen negativ auf Ihre Abrechnung auswirken. Können bei verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnungen zu viele Zähler nicht abgelesen werden, so muss eine Kostenverteilung nach Quadratmeterwohnfläche vorgenommen werden.



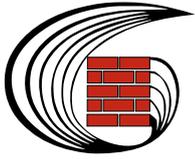
Ein Heizkostenzähler (Beispiel)



Ein Stromzähler (Beispiel)



Ein Wasserzähler (Beispiel)



Handwerkervorstellung: Firma Briese

Wir arbeiten seit dem Jahr 2012 mit der GWG Troisdorf in allen Bereichen der Sanitär- und Heizungstechnik zusammen.

Unser Team unterstützt von der Instandhaltung der sanitären Einbauten und Heizungen über die Wohnungsmodernisierung und den Einbau von neuen Heizungsanlagen, bis hin zu Heizungswartungen und dem anfallenden Notdienst.

Auch in komplizierten Situationen können wir, aufgrund unserer 25-jährigen Berufserfahrung in der Wohnungswirtschaft, oft eine schnelle und kostengünstige Lösung finden.

Wir gehen unserer Tätigkeit mit großer Leidenschaft nach und sind immer mit dem Herz bei der Sache.

Gerne helfen wir dem Mieter, bei Kleinigkeiten, auch per Telefon und im Notdienst weiter.

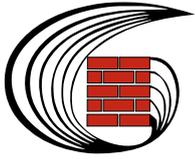
Oft kann dem Mieter hierbei schon geholfen werden, ohne unnötige Kosten für einen Notdiensteseinsatz entstehen zu lassen. Zum Beispiel reicht hier häufig schon eine Erläuterung zur Funktion der Raumthermostate. Der Hinweis, dass die Therme eventuell im Keller vom Mieter zum Beginn der Heizperiode noch nicht eingeschaltet wurde, kann auch ausreichen.

Abschließend können wir nur sagen, dass wir gerne mit der GWG Troisdorf und ihren Mietern zusammenarbeiten.

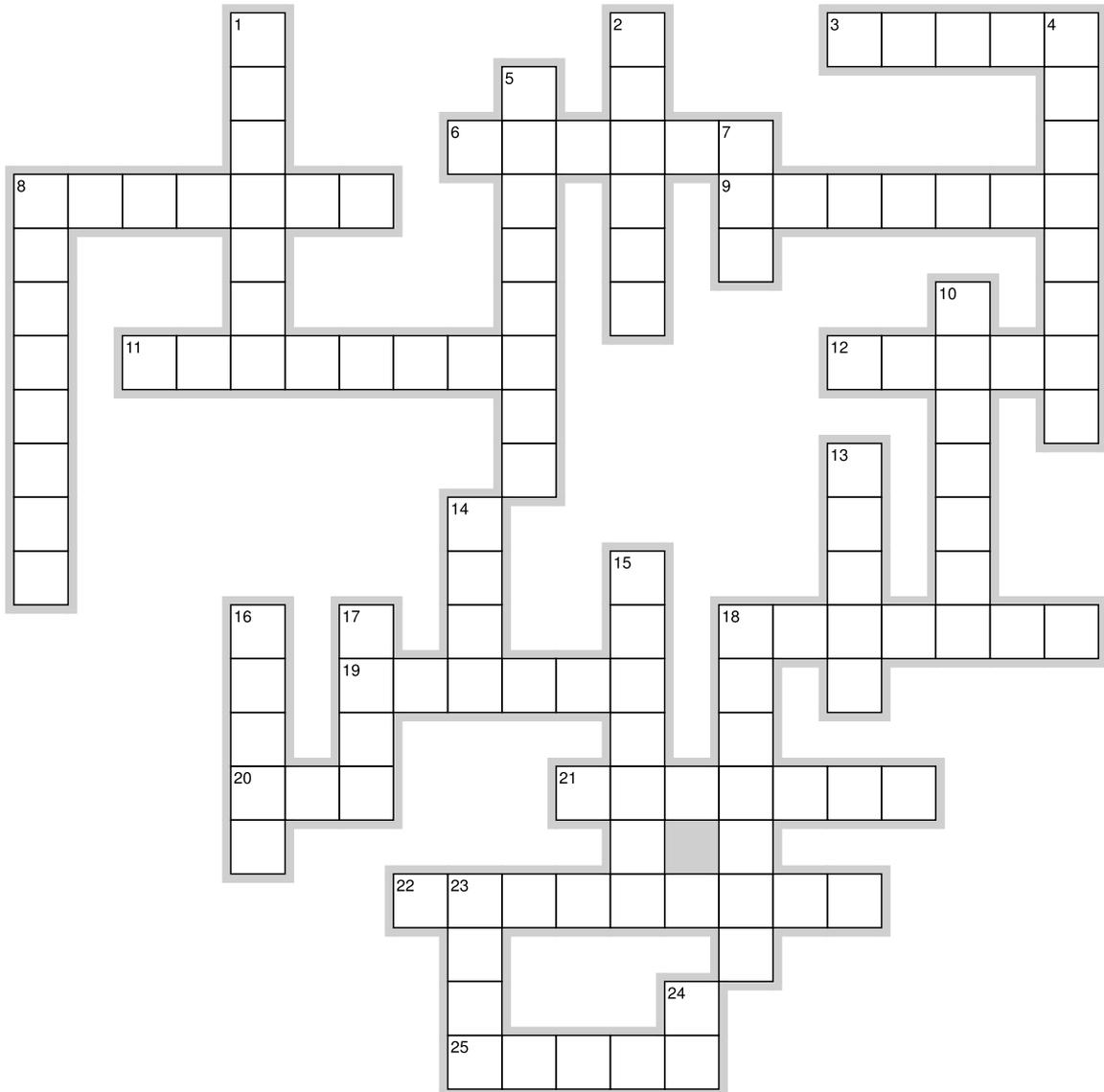
Wir fühlen uns in der Gemeinschaft gut aufgehoben und hoffen auf eine weitere harmonische Zusammenarbeit.



Mitarbeiter Firma Briese



Kreuzworträtsel

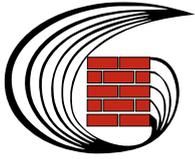


waagerecht

3. Sportmeister (kurz)
6. Kauf von Waren
8. Gesamtheit der Schiffsleinen
9. Gesteinskundler
11. Ohne Einfuhrsteuer
12. Totale Unordnung
18. Sinnverwandtes Wort
19. Nachbildung eines Kunstwerks
20. Kalte Speise
21. Zucker in Biermaische
22. Alter Name des Monats August
25. Pflanzenhalm

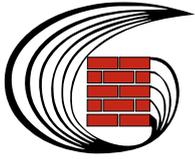
senkrecht

1. Großes Klavier
2. Kleine Früchte
4. Sehr genau
5. Ausströmen flüssiger Lava
7. Abkürzung Bürgerliches Gesetzbuch
8. Nachwuchs im Zoo
10. Polizeilich suchen
13. Typisches englisches Teegebäck
14. Wink, Hinweis
15. Hoheitsgebiet in Fremdstaat
16. Cowboyfest, Reiterschau
17. Grüne in Halmen wachsende Pflanze
18. Klinikabteilung
23. Heimische Ölpflanze
24. KFZ-Kennzeichen Lübeck



Sudoku

			1					
7				6	9	8		
8				7	5	2		
	7			5		1	2	9
	1						7	
9	4	2		1			8	
		4	6	3				8
		7	8	4				5
					1			



Rezept: Winterlicher Maultaschensalat

Für den Salat:

- 3 Salatherzen
- 1 große Birne
- 1 EL Zitronensaft
- 100 g Walnüsse, gehackt
- 1 kleine Zwiebel
- 100 g gewürfelter Katenschinken
- 6 Maultaschen aus dem Kühlregal

Für das Dressing:

- 4 EL Obstessig
- 8 EL Traubenkernöl
- ½ TL Senf
- 2 TL Honig
- Salz und Pfeffer

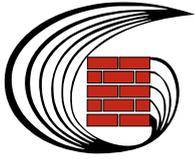


Zubereitung:

Die Maultaschen nach Packungsanweisung garen, beiseite stellen und in der Brühe etwas abkühlen lassen.

Die Salatherzen halbieren und den Strunk entfernen. Die Salatblätter in schmale Streifen schneiden. Die Birne schälen und in Würfel schneiden. Dann die Birnenstücke sofort mit dem Zitronensaft beträufeln damit diese nicht braun werden. Die Zwiebel schälen, halbieren und in dünne halbe Ringe schneiden. Den Katenschinken in einer Pfanne knusprig braten.

Aus Essig, Öl, Senf, Honig, Salz und Pfeffer ein Dressing herstellen. Salat, Birnenwürfel, gehackte Walnüsse, Zwiebeln und den Schinken in einer großen Schüssel vermengen. Die noch lauwarmen Maultaschen in schmale Streifen schneiden, auf dem Salat anrichten und das Dressing darüber träufeln.



Hinweis: Unsere Homepage



Die Homepage der GWG Troisdorf

Suchen Sie eine neue Wohnung oder möchten Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen, kennen aber die Öffnungszeiten nicht? Dann schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage vorbei. Unter:

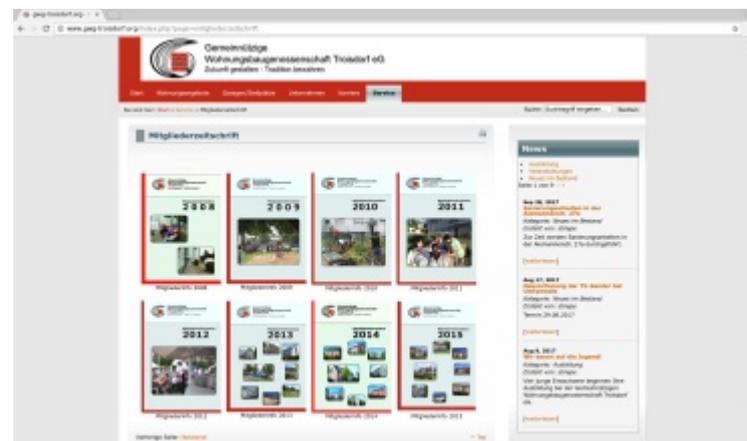
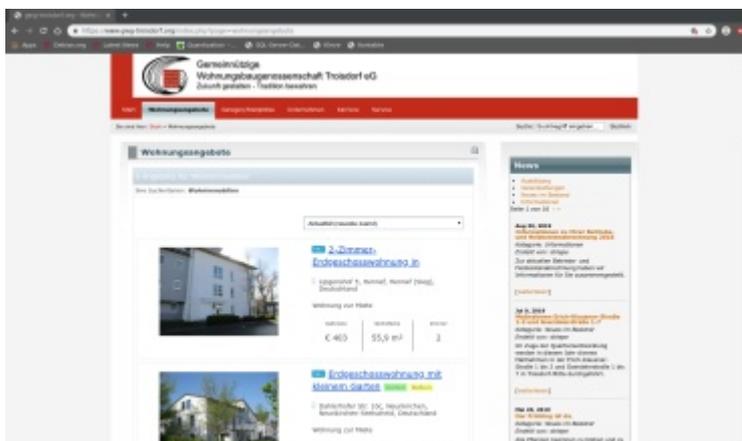
www.gwg-troisdorf.de

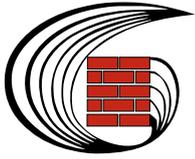
finden Sie aktuelle Wohnungsangebote, unsere Öffnungszeiten und Notdienste sowie viele weitere Informationen und Beiträge über unsere Genossenschaft.

Viel Spaß beim Surfen!

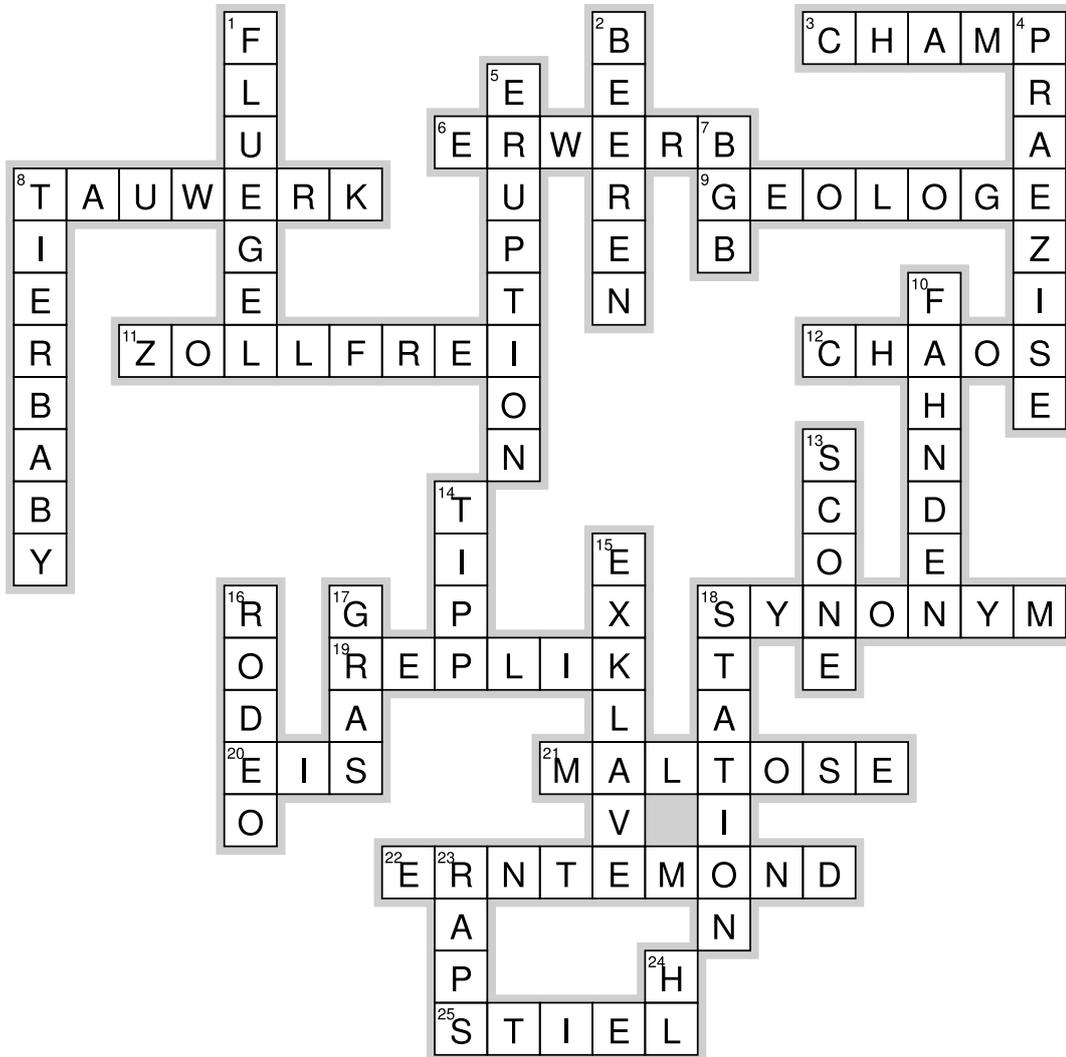


Anstelle die Adresse einzugeben, können Sie auch diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, um auf die Homepage der GWG zu gelangen.

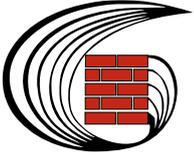




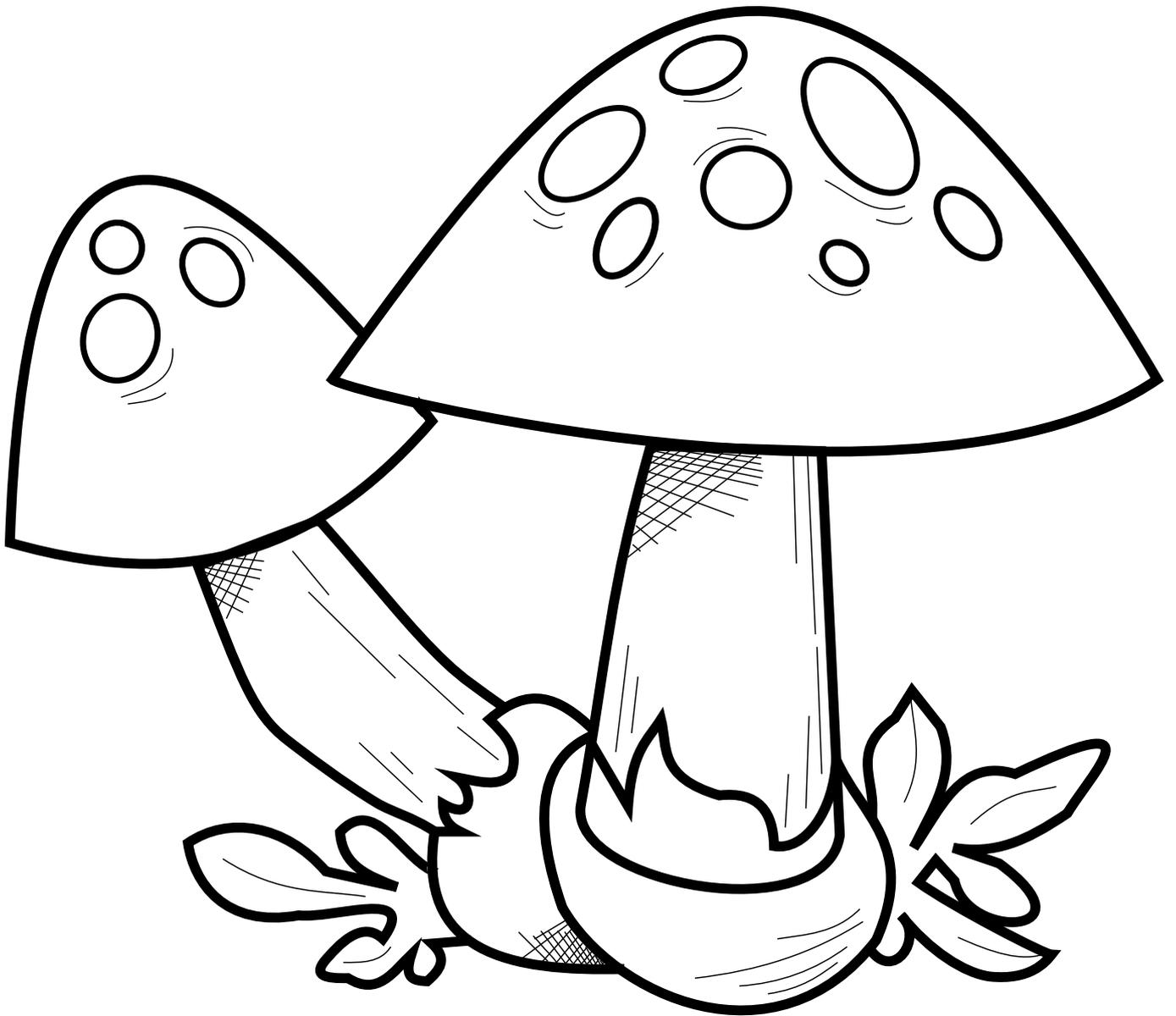
Lösungen Kreuzworträtsel und Sudoku

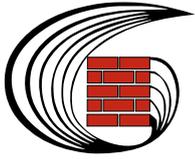


4	2	5	1	8	3	6	9	7
7	3	1	2	6	9	8	5	4
8	6	9	4	7	5	2	3	1
6	7	8	3	5	4	1	2	9
5	1	3	9	2	8	4	7	6
9	4	2	7	1	6	5	8	3
2	5	4	6	3	7	9	1	8
1	9	7	8	4	2	3	6	5
3	8	6	5	9	1	7	4	2



Kinder, Euer Ausmalbild!





Notdienst

Bitte beachten Sie: Der Notdienst ist nur in Notfällen und nur außerhalb der üblichen GWG-Geschäftszeiten in Anspruch zu nehmen.

Notdienst für Sanitär / Heizung:

Firma Briese Tel. 01575 5185150

Notdienst für Kanalverstopfungen:

Firma ARS Tel. 0228 461818

Notdienst für Dachundichtigkeiten durch z.B. Sturm:

Firma Spieker Tel. 0170 5223660

Notdienst für Elektroanlagen und Elektroheizungen:

Elektronotdienst Tel. 0159 04352681

Schlüsseldienst

Firma Schuh- & Schlüsseldienst Miggelbrink Tel. 0163 742 43 13

Störungen an Fernsehanlagen der UnityMedia:

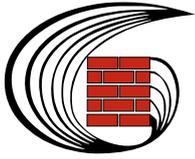
Unitymedia Telefon-Hotline: Tel. 0221 - 466 191 00

Bei Gasgeruch:

Stadt Troisdorf	Tel. 02241 888110
Stadt Bonn	Tel. 0228 7111
Stadt Hennef	Tel. 01802 484848
Stadt Siegburg	Tel. 01802 484848
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Tel. 01802 484 848
Stadt Lohmar	Tel. 02246 15710
Stadt Sankt Augustin	Tel. 0180 211 22 44

Allgemeine Notrufe:

Feuerwehr, Rettungsleitstelle - auch Notarzt	112
Polizei	110



Öffnungszeiten/Mietersprechstunden

Öffnungszeiten

Wir haben zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Mietersprechstunden

Zentrale Schmelzer Weg 15 (Troisdorf) Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag : 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie: An Feiertagen sowie Freitagen, die einem Feiertag folgen, ist die Geschäftsstelle geschlossen und es findet keine Mietersprechstunde statt.

Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache auch außerhalb der Sprechstunden- und Öffnungszeiten möglich.

Welche Ideen haben Sie?

Sie haben Ideen für die Mitgliederzeitschrift?
Dann schreiben Sie uns doch!

Entweder per Post an:

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG
Schmelzer Weg 15
53844 Troisdorf

oder per E-Mail an:

mitgliederinfo@gwg-troisdorf.de

